

Duft und Farbe

Dieses Mal sorgen wir für Farbe und Duft in deinem Zuhause!

Du benötigst: Wickensamen, Erde, einen Blumentopf (ein Joghurtbecher mit Löchern unten drin geht auch).

Die Samen sollten etwa ein bis eineinhalb Zentimeter mit Erde bedeckt sein, pro Topf wird empfohlen, 4-6 Samenkörner einzusäen.

Die obere Erdschicht darf nie austrocknen, aber auch nicht zu feucht sein.

In der Wohnung sollte dein Blumentopf an einem hellen Platz stehen, aber nicht zu warm. Über der Heizung ist also kein guter Platz.

Wicken keimen rasch und es dauert nur ein bis zwei Wochen, bis sich die ersten Triebspitzen zeigen. Durch den Pflanzabstand müssen die Pflänzchen nur im Ausnahmefall vereinzelt werden. Wichtig ist es, den Pflanzen, sobald sie eine Höhe von zehn Zentimeter erreicht haben, eine zusätzliche Stütze zu geben. Gut geeignet sind Schaschlikspieße, die du neben den Jungpflanzen in die Erde stecken kannst. (Quelle: gartenjournal.net)

Wicken für Tiere giftig

Wicken sind giftig, dies gilt vor allem für die Samen. Besonders Ziervögel sollte man von der Pflanze fernhalten. Auch Pferde und Kühe reagieren laut dem Institut für Veterinärpharmakologie und -toxikologie der Universität Zürich empfindlich, desweiteren Kleintiere. Generell sollte man natürlich verhindern, dass besonders Kleinkinder die Essbarkeit der Platterbsen ausprobieren.

(Quelle: zuhause.de)

